Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 67 (1941)

**Heft:** 31

**Illustration:** Siehe Guezlipreise

**Autor:** Boscovits, Fritz

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

**Download PDF:** 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



## Musikkritik

«Liebhaber des wirklichen Belcanto, des reinen und sicheren Tonansatzes, kamen in diesem Konzert vielleicht nicht ganz auf ihre Rechnung. Hingegen zeichnete sich Frl. G. durch bemerkenswerte Deutlichkeit der Aussprache aus.»

Besser als nünt.

## Entspannung

«Vogue» gibt ein interessantes Rezept zur völligen Entspannung der Muskeln und Nerven. Der Prozeß beginnt damit, daß man sich flach auf den Rücken legen muß (am Boden natürlich), nachdem man zuvor alle Bekleidung von sich gefan hat. Dann muß man «die Augen schließen und sich vorstellen, man sei ein mit Sand gefülltes Stundenglas.» «Jetzt fühlen Sie, wie der Sand langsam zu rieseln beginnt, aus dem Kopf in die Kehle, durch beide Arme bis in die Fingerspitzen, den Körper entlang bis in die Zehen.»

Meine Bedenken gegen dieses, wie gegen die meisten Beruhigungsmittel, die mit großem Phantasieaufwand verbunden sind, bestehen darin, daß die Kur geeignet ist, die Krankheit hervorzubringen, als deren Heilmittel sie sich ausgibt. Die bloße Vorstellung, daß ich als hilfloses, mit Sand gefülltes Stundenglas daliege, während die Welt zusammenstürzt, macht mich leicht nervös. Es ist gar nicht aus-

zudenken, was dem Individuum, oder den Nationen, oder allen beiden, bei solchen Entspannungspraktiken — falls sie wirklich um sich greifen sollten — alles zustoßen könnte! b.

## Aus einem Almanach des Jahres 1808

Eine taube Frau hört keine Schmeicheleyen — folglich wird sie nicht verführt, hört keine Stadtmärchen und kein Weiber-Geklatsch — also kann sie den Mann nicht damit quälen, sie hört weder Nachtwächter, noch Kindergeschrey, noch Hunde-Gebell — folglich bekommt sie davon keine Nerven-Zufälle.

Folglich kann ein Mann mit einer tauben Frau sehr glücklich seyn.

Schönheit wohnt in den Augen des Mannes und nicht auf den Wangen der Frau.

Bey Nacht muß man keinem ehrbaren Frauenzimmer ein schönes Wort sagen.

Liebe ist ein Stäbchen zum Spazierengehen, Freundschaft ein Knotenstock zum Reisen.

Ein Frauenzimmer, so ihren Teint kauft, will ihn verkaufen!

Bewahre Dich vor Liebe auf der Akademie, wenn Du ein brauchbarer Mensch werden willst.



## Siehe Guezlipreise

"Furchbar furchbar, au mir werded i dem Chrieg nüpferschont!"







# Krampfadern-

Strümpfe "Neuheit"
Leib- u. Umstandsbinden
Sanitäts-u. Gummiwaren.
F. Kaufmann, Zürich

Preisliste

Kasernenstr. 11





Mutter und Tochter zum Verwechseln ähnlich? Dies ist nur möglich, weil die Mutter sich ihre schlanke Linie und Jugendlichkeit bewahrt hat durch

Rissinger Entfettungs-Tabletten Gratismuster unverbindlich durch

Gratismuster unverbindlich durch La Medicalia.S.A. Kissinger-Depot Basel 12